

Medienmitteilung**Sperrfrist: 10. April 2018, 17.00 Uhr**

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2017

Die StWZ Energie AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück: Bei einem im Vergleich zum Vorjahr um 2.3 Prozent tieferen konsolidierten Umsatz von CHF 46.9 Millionen wurde ein Unternehmensgewinn von rund CHF 3.83 Millionen erzielt.

Die grösste Herausforderung im Berichtsjahr war die Bewältigung des Unwetters vom 8. Juli 2017. Die Mitarbeitenden der StWZ Energie AG leisteten dabei Beeindruckendes. Anspruchsvoll waren auch die Vorbereitungen auf die neu ausgerichtete Organisationsstruktur der StWZ Energie AG, welche per 1. Januar 2018 eingeführt wurde. Trotz dieser beträchtlichen Zusatzbelastungen freut sich die Zofinger Energieversorgerin über ein erfreuliches Geschäftsergebnis 2017.

Erfreulicher Jahresabschluss 2017

Die StWZ-Gruppe weist im Jahresabschluss 2017 einen im Vergleich zum Vorjahr um 2.3 Prozent tieferen konsolidierten Umsatz von CHF 46.9 Millionen aus. Sie erzielte jedoch einen gegenüber dem Vorjahr um 2.5 Prozent höheren Bruttogewinn von CHF 22.1 Millionen. Der Unternehmensgewinn nach Steuern beträgt CHF 3.83 Millionen und liegt leicht über dem Vorjahr. Die konsolidierte Bilanz weist einen Eigenfinanzierungsgrad von 47.9 Prozent aus. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt CHF 4.13 Millionen und liegt CHF 0.86 Millionen unter dem Vorjahreswert. Dies ist insbesondere auf die Abschreibung eines grossen Teils des Goodwills vom Kauf der Elektrizitätsversorgung Strengelbach zurückzuführen.

Leicht tieferer Energieabsatz

Der Stromabsatz auf dem Netz fiel mit 133.4 Millionen Kilowattstunden im Vergleich zum Vorjahr um 2.6 Prozent höher aus, der Energieverkauf senkte sich jedoch um 2 Prozent auf 101 Millionen Kilowattstunden. Beim Erdgas/Biogas resultierte witterungsbedingt eine geringe Reduktion des Absatzes auf dem Netz von 0.8 Prozent auf 307.8 Millionen Kilowattstunden und auf der Energie von 0.7 Prozent auf 293.5 Millionen Kilowattstunden. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Fernwärmeabsatz von 11.89 Millionen Kilowattstunden leicht um 0.4 Prozent auf 11.84 Millionen Kilowattstunden, und auch der Wasserverbrauch war mit knapp einer Million Kubikmeter 4.8 Prozent tiefer als im Vorjahr. Diese Ergebnisse wirkten sich auf den konsolidierten Umsatz aus, der um CHF 1.13 Millionen auf CHF 46.9 Millionen gesunken ist.

	2017	2016
Strom		
• Energieabsatz	100.81 Mio. kWh	102.84 Mio. kWh
• Netznutzung	133.37 Mio. kWh	130.00 Mio. kWh
Erdgas		
• Energieabsatz	293.52 Mio. kWh	295.48 Mio. kWh
• Netznutzung	307.80 Mio. kWh	310.17 Mio. kWh
Fernwärme	11.84 Mio. kWh	11.89 Mio. kWh
Wasser	1.00 Mio. m ³	1.05 Mio. m ³

Umsetzung Strategie 2022

Die Inbetriebnahme der Energiezentrale im Spital Zofingen und der gemeinschaftlichen Photovoltaikanlage auf dem Trilapark in Zofingen sowie die Beteiligung am Projekt Nordur zur Sicherung von Bezugsoptionen für erneuerbares Gas der isländischen Nordur Power SNG AG sind Massnahmen, mit denen die Strategie 2022 der StWZ Energie AG im Berichtsjahr weiter umgesetzt wurde. Der anstehende Umbau des schweizerischen Energiesystems sowie die gleichzeitige schrittweise Liberalisierung und Digitalisierung der Energiemärkte stellen das Unternehmen vor anspruchsvollen Herausforderungen. Deshalb richtet das Unternehmen sein Handeln – auch ganz gemäss der Strategie 2022 – noch fokussierter auf den Markt und die Kunden aus, was sich per 1. Januar 2018 auch auf die Organisation auswirkte. Die Abteilung «Kundenservice» übernahm die Marketing- sowie Vertriebsaufgaben, und in der Abteilung «Netze & Anlagen» sind die bisherigen Abteilungen «Elektrizität» und «Erdgas, Wärme & Wasser» zusammengeführt.

Neue Leitplanken und Anforderungen mit revidiertem Energiegesetz

Im Herbst 2016 hat das Bundesparlament das erste Massnahmenpaket zur Energiestrategie 2050 verabschiedet. Dieses beinhaltet eine Totalrevision des Energiegesetzes sowie Anpassungen weiterer elf Bundesgesetze. Gegen das erste Massnahmenpaket ist das Referendum zustande gekommen. Das Ergebnis der Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 war ein deutliches «JA» zum Energiegesetz. Die revidierten Bundesgesetze samt Verordnungen traten am 1. Januar 2018 in Kraft. Im Herbst 2017 hat das Parlament zudem die Netzstrategie des Bundes verabschiedet. Damit werden Bewilligungsverfahren beim Um- und Ausbau der Stromnetze beschleunigt.

Auskunft an die Redaktionen

Hans-Ruedi Hottiger, Verwaltungsratspräsident, 062 745 71 10 oder 079 420 69 31
Paul Marbach, Geschäftsleiter, 062 745 32 14

Zofingen, 10. April 2018

Die StWZ Energie AG ist ein innovatives Unternehmen mit Dienstleistungen für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung. Sie versorgt die Stadt Zofingen und Strengelbach mit Strom sowie Erd- und Biogas. Die Zofinger Kunden erhalten zusätzlich auch Wasser und Fernwärme. Die StWZ Energie AG liefert zudem Erd- und Biogas in weitere acht umliegende Gemeinden. Weiter bietet sie Installationsdienstleistungen in den Bereichen Elektro, Heizung und Sanitär an. Täglich engagieren sich über 60 Mitarbeitende für eine reibungslose und sichere Energieversorgung.



Der Verwaltungsratspräsident Hans-Ruedi Hottiger und der Geschäftsführer Paul Marbach freuen sich über das sehr gute Geschäftsergebnis 2017.

Kennzahlen der StWZ Energie AG (konsolidiert)

Absatz		2017	2016
Strom			
· Energieabsatz	Mio. kWh	100.81	102.84
· Netznutzung	Mio. kWh	133.37	130.00
Erdgas			
· Energieabsatz	Mio. kWh	293.52	295.48
· Netznutzung	Mio. kWh	307.80	310.17
Fernwärme	Mio. kWh	11.84	11.89
Wasser	Mio. m ³	1.00	1.05
Erfolgsrechnung			
Umsatz	CHF	46'922'935	48'049'473
Bruttogewinn	CHF	22'113'682	21'582'195
Unternehmensergebnis	CHF	3'834'414	3'792'219
Bilanz			
Umlaufvermögen	CHF	16'346'338	16'442'843
Anlagevermögen	CHF	75'584'089	73'198'215
Eigenkapital	CHF	44'056'305	40'851'891
in Prozent des Gesamtkapitals	%	47.92	45.57
Fremdkapital	CHF	47'874'122	48'789'168
Mittelflussrechnung			
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	CHF	9'982'071	10'157'594
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	- 10'604'881	- 21'979'433
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	- 560'102	14'248'950
Veränderungen flüssige Mittel	CHF	- 1'182'912	2'427'111
Personal			
Vollzeitstellen		60.6	59.6
Personalaufwand	CHF	7'872'524	7'334'329